



## **Bürgerinformation Nr. 27**

Harsdorf, 20.03.2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

### **Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.**

**Die Corona-Krise** und die dadurch angeordneten Gegenmaßnahmen schränken unser tägliches Leben stark ein. Die Bundeskanzlerin hat in ihrer Ansprache am Mittwoch nochmals deutlich auf die Einhaltung der angeordneten Maßnahmen hingewiesen und jeden von uns in die Pflicht genommen, selbst mit großer Disziplin die Hygiene- und Verhaltensanordnungen zu beachten und zu vollziehen.

Ich gehe davon aus, dass Sie sich ständig über Presse, Rundfunk und Internet über die neueste Lage informieren. Allerdings haben jetzt Menschen, die zur Corona-Risiko-Gruppe gehören (Personen im hohen Alter, mit Immunschwächen oder Grunderkrankungen) und keine Unterstützung aus dem Familien- und Bekanntenkreis erhalten können, Probleme ihre notwendigsten Besorgungen zu erledigen.

Mich haben daher hilfsbereite Bürger und Vereine gebeten, über die Gemeinde ein Hilfsangebot zur Besorgung der notwendigsten Bedarfe des täglichen Lebens zu organisieren. Dieser Bitte komme ich selbstverständlich gerne nach, umso lieber, da ich weiß, dass wir genügend Helfer haben.

**Das Hilfsangebot richtet sich an Personen, die zur Corona-Risikogruppe gehören und keine Hilfe von der Familie oder den Bekannten erhalten können.**

Wenn Sie also Besorgungen haben, dann rufen Sie von Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr folgende Tel.-Nr. an, **09203/3260386**. Es wird sich Jörg Hinsche aus der Birkenstraße melden und **Ihre Adresse** an unsere Helfer bzw. Unterstützer weitergeben. Wir bitten Sie den Einkaufszettel an die Haustüre zu kleben und möglichst keinen persönlichen Kontakt zu pflegen. Die Bezahlung machen Sie nach Auslieferung möglichst über eine Kuvertübergabe.

Wir werden alle beteiligten Personen und alle Aktionen schriftlich festhalten, um bei einer evtl. Nachverfolgung besser gerüstet zu sein.

Soweit Sie Fragen haben stehe auch ich unter der Tel. Nr. 0160/5820023 zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur bei Discountern normale Angebot und Waren besorgen können.

Soweit Sie Patient des Gesundheitsbahnhofes sind, beachten Sie bitte die dortigen Aushänge. Rezeptauslieferungen sind nach unserer Information wie bisher von den Apotheken gewährleistet.

Das Pfarramt hat mich gebeten mitzuteilen, dass auch keine Gottesdienste mehr stattfinden werden. Ein Gebet ist überall möglich und hilfreich. In dieser Zeit ist gegenseitige Rücksichtnahme die größte Unterstützung.

Wie wir Gemeinderatssitzungen organisieren können ist noch unklar. Eventuell werden sie im Saal stattfinden, um die Hygieneabstände wahren zu können. Ich hoffe hier auf eine baldige Klärung, da wir wichtige Entscheidungen zu treffen haben. Inwieweit die Öffentlichkeit direkt beteiligt werden kann, ist ebenfalls noch offen.

**Beachten Sie immer die aktuellen Anordnungen, denn nur die drastische Einschränkung der sozialen Kontakte und das Abstand halten sind Ausdruck von wahrer Fürsorge. Wenn wir dies nicht beherzigen, ist die Regierung gezwungen, noch härtere Maßnahmen anzuordnen und das wollen wir doch alle nicht.**

Auch wenn es in dieser Pandemiezeit eine banale Feststellung ist, so möchte ich mich doch ganz herzlich für das ausgezeichnete Ergebnis zur Bürgermeisterwahl bei Ihnen bedanken. Sie haben mir ein Höchstmaß an Vertrauen ausgesprochen, das ich erneut wieder mit aller Kraft rechtfertigen möchte. Danke!

Nun wünsche ich Ihnen und uns allen Gesundheit und keine Corona-Infektion. Pflegen wir im Rahmen des Möglichen den nachbarschaftlichen Umgang, damit unsere dörfliche Gemeinschaft nicht darunter leidet.

Stehen wir zusammen und zeigen unsere Zuneigungen in neuen Formen, damit wir die Krise alle gut überstehen.

Bleiben Sie gesund, das ist mein und sicher auch Ihr größter Wunsch!

**Mit besten Grüßen**

**Günther Hübner**  
Erster Bürgermeister